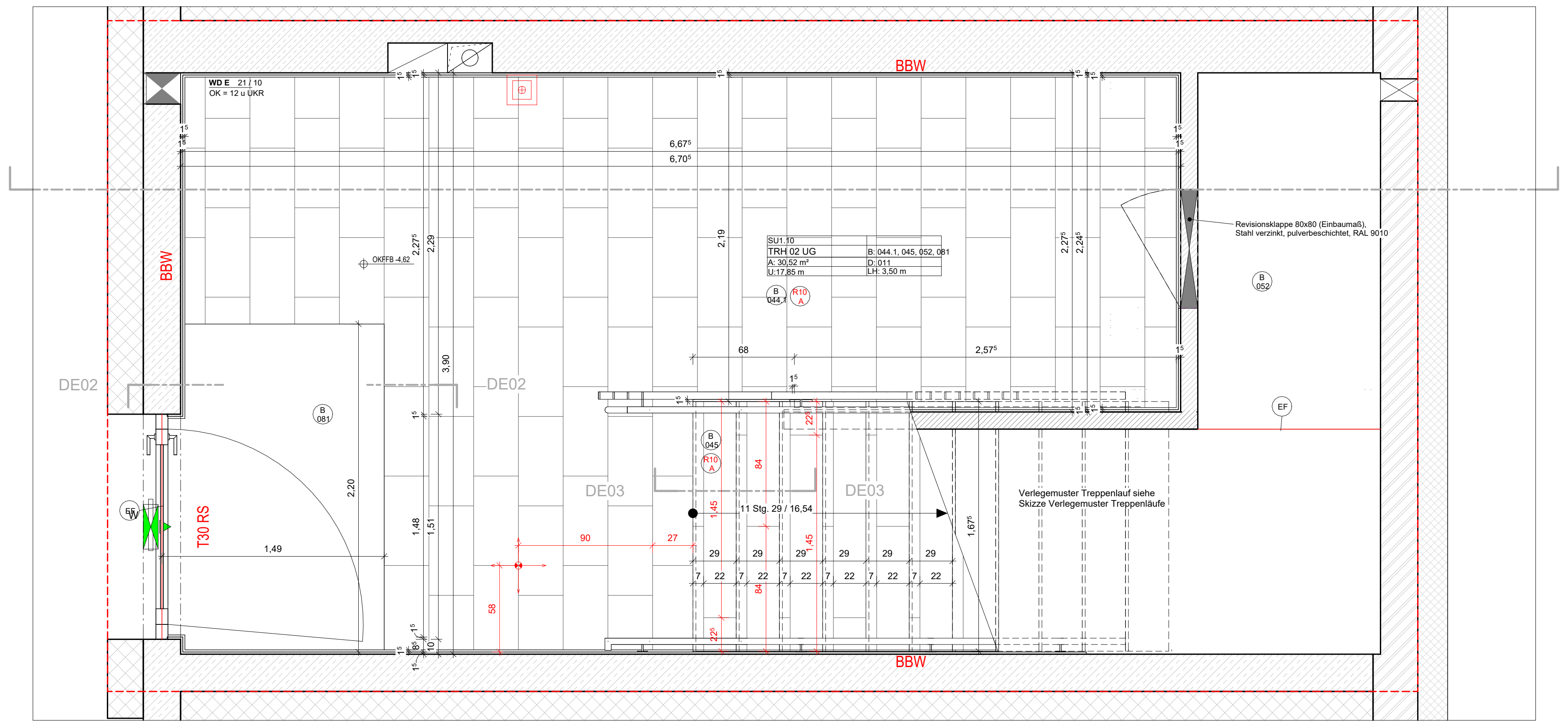
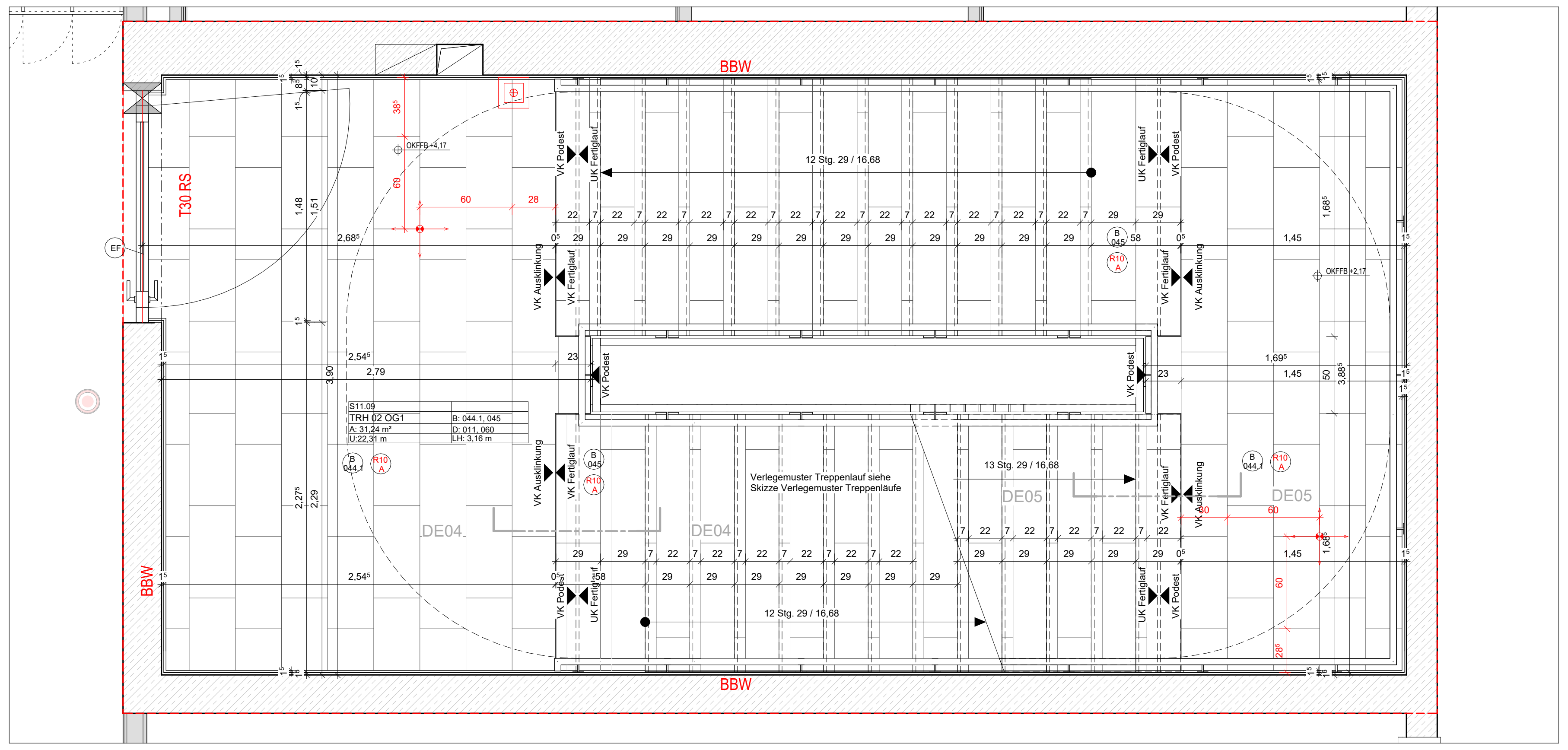
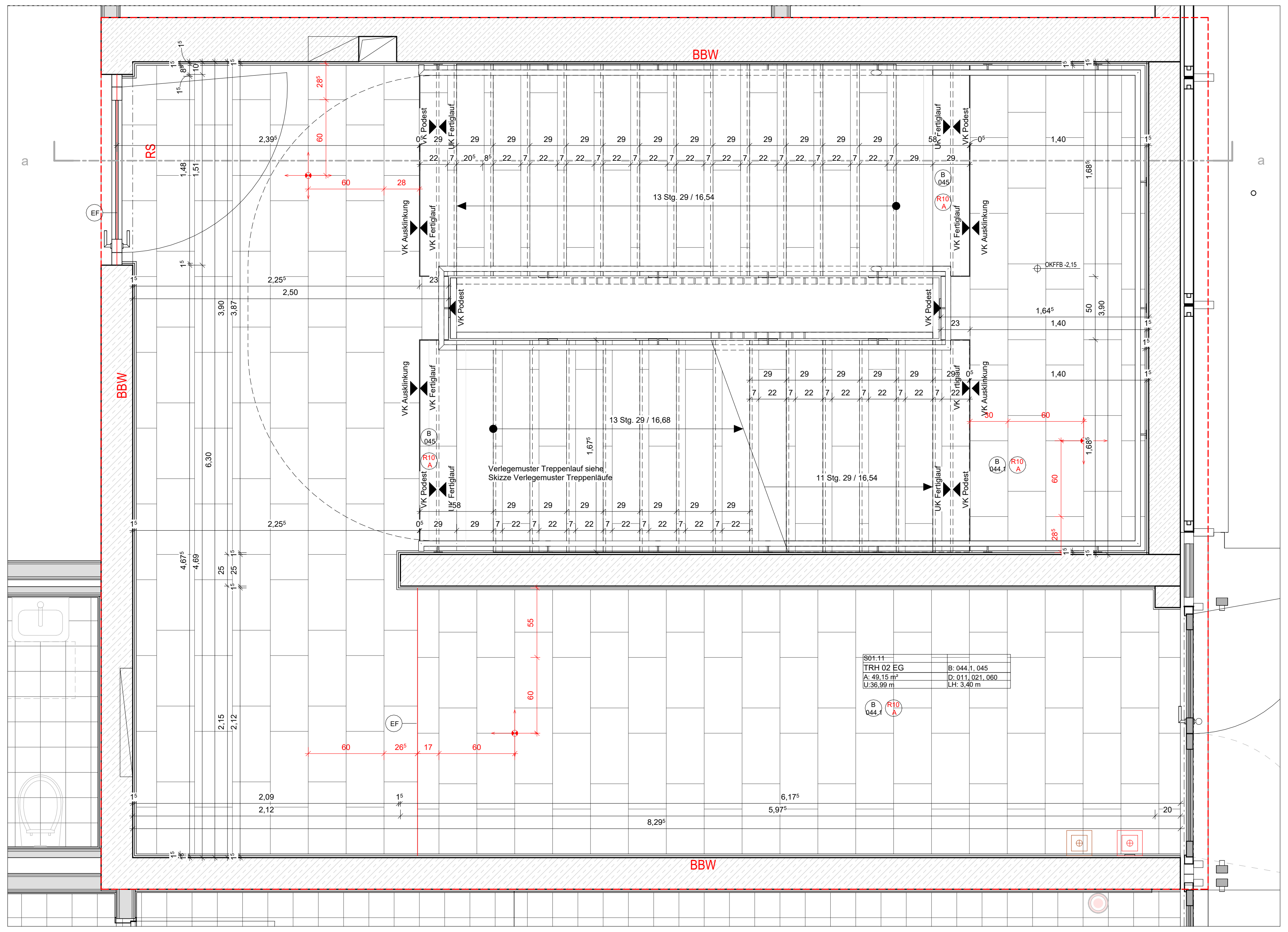

BBW
T30 RS
DE02
DE03
11 Stg. 29 / 16,54
Verlegemuster Treppenlauf siehe Skizze Verlegemuster Treppenläufe
a

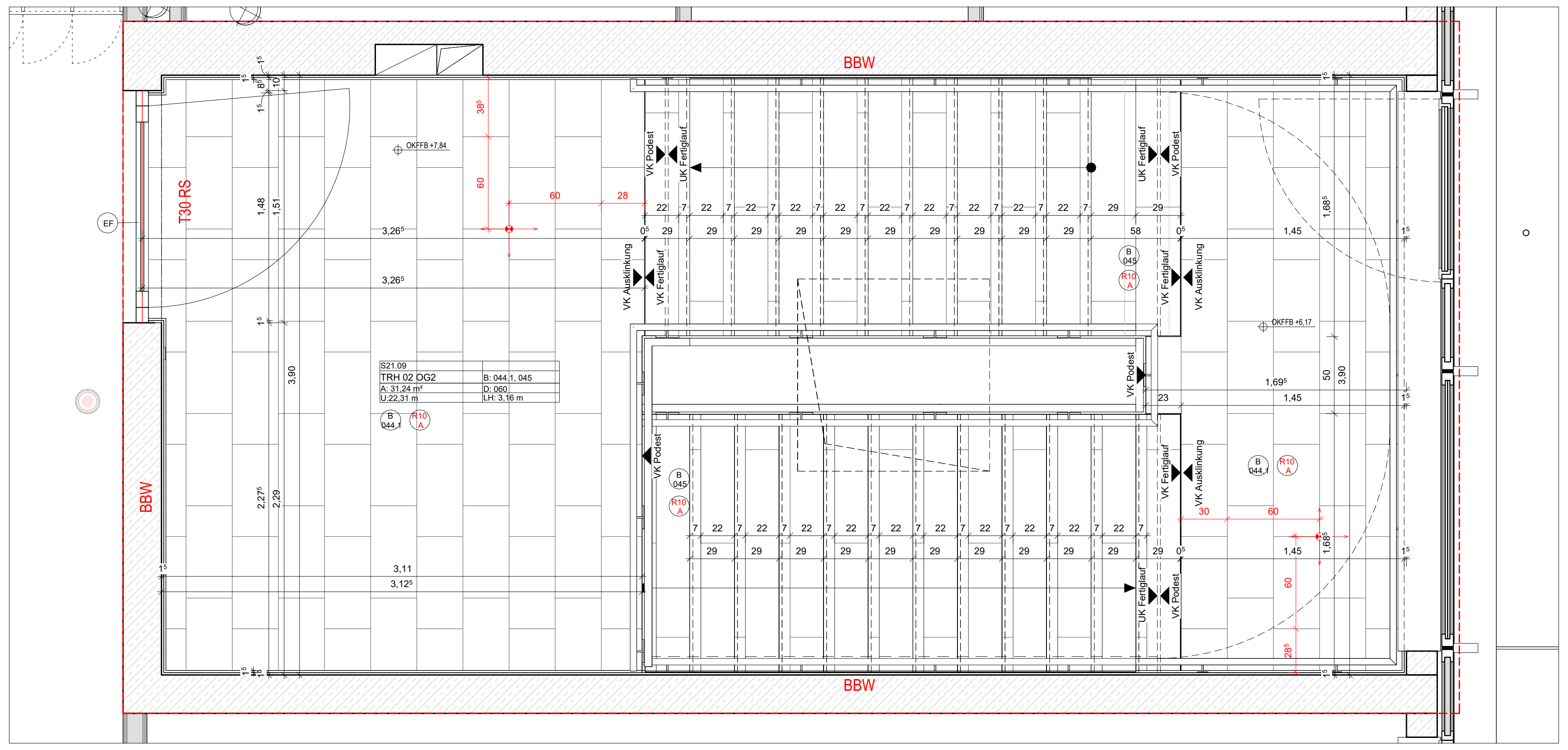
GR_FL_SU1.10
M 1 : 25



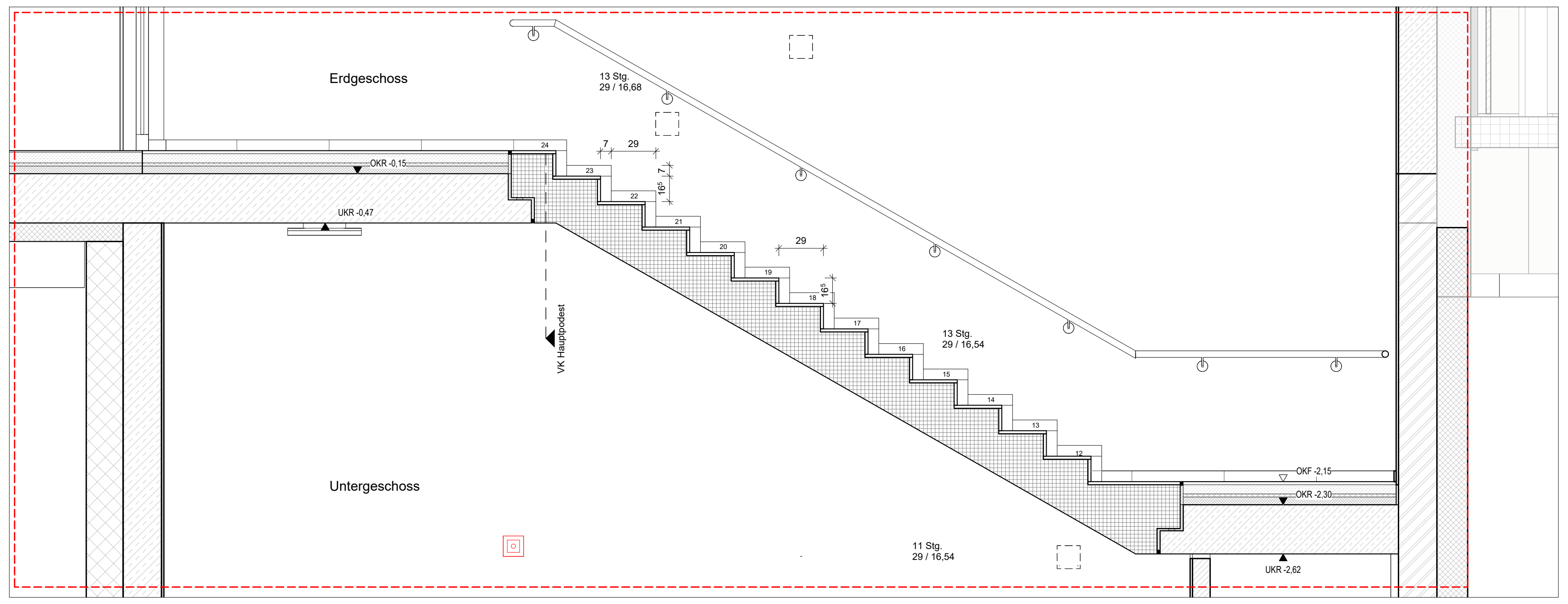
GR_FL_S11.09
M 1 : 25



GR_FL_S01.11
M 1 : 25



GR_FL_S21.09
M 1 : 25



SN_FL_TRH 02a
M 1 : 25

Plan gültig für Raumkonfiguration, Fliesenspiegel und Positionierung der Ausstattung. Details Wandtypen und Anschlussdetails Boden/Wand gem. gesonderter Plan.

Bodenfliesen

Randfugen über 5 mm sind durch Anpassen vorhergehender Fugen zu reduzieren
Sockelfliesen an Rundungen sind gemäß Plan polygonal aufzuteilen.
Übernahme der Estrichfugen in Sockelfliesen

B 044.1 Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 30 x 60 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Drittelverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A

B 045 Trittstufe: Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 31 x 145 cm, Materialstärke = 10,5 mm
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A
Treppenkante: Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sand oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 7,2 x 145 cm, Materialstärke = 10,5 mm
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A
Setzstufe: Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 28 x 145 cm, Materialstärke = 10,5 mm
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A
Podest: Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Aera Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nennmaß 30 x 60 cm, Materialstärke = 10,5 mm, Drittelverband
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG
Rutschhemmung R10/A

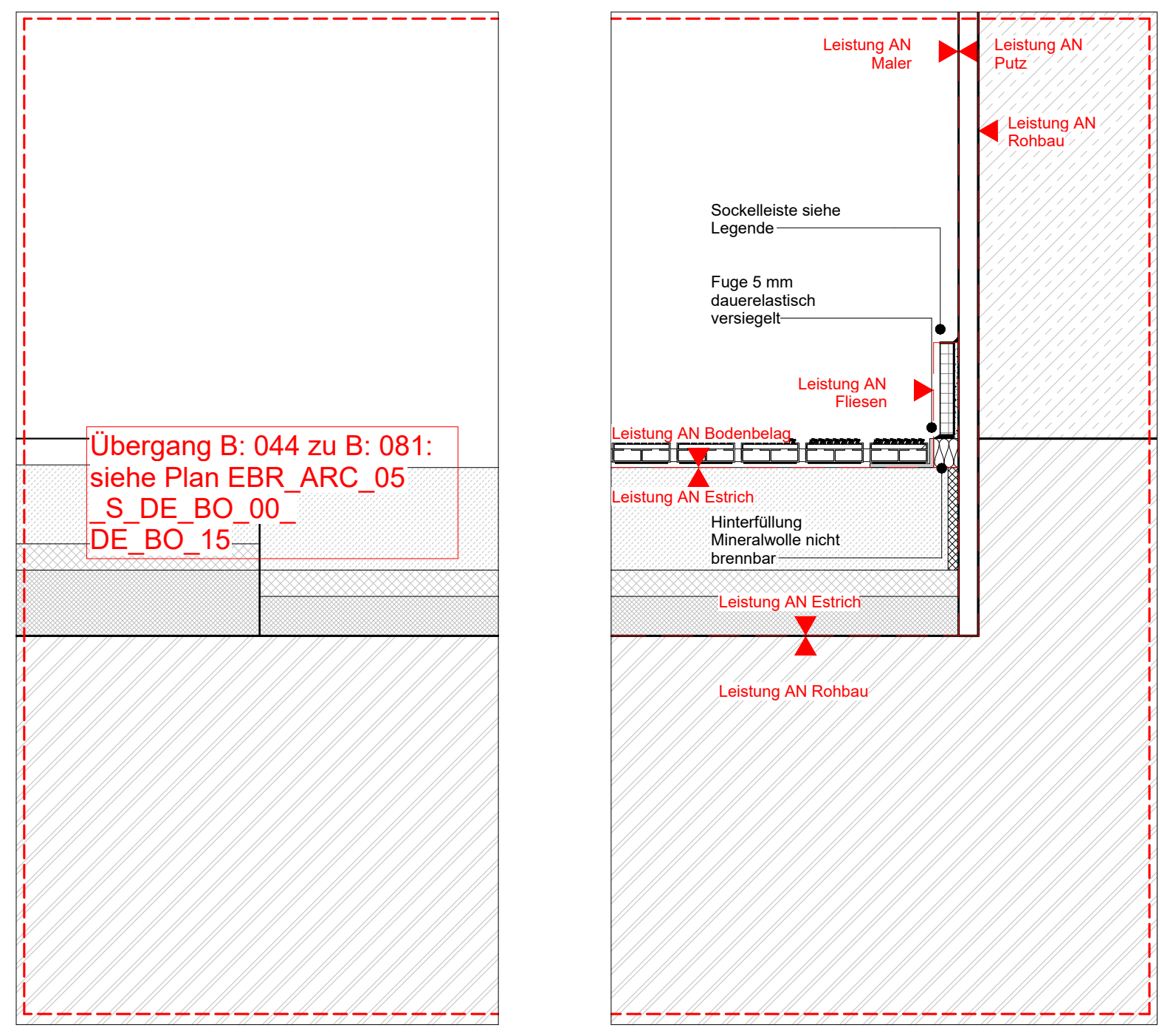
Sockel: Feinsteinzeug unglasiert, Agrob Buchtal Area Pro Sandweiß oder gleichwertig
Fliesen Nenmaß 7 x 60 cm, Materialstärke = 10,5 mm, auf Gehrung geschnitten
Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe nach Wahl AG

B 052 Staubbindender Anstrich auf Estrich

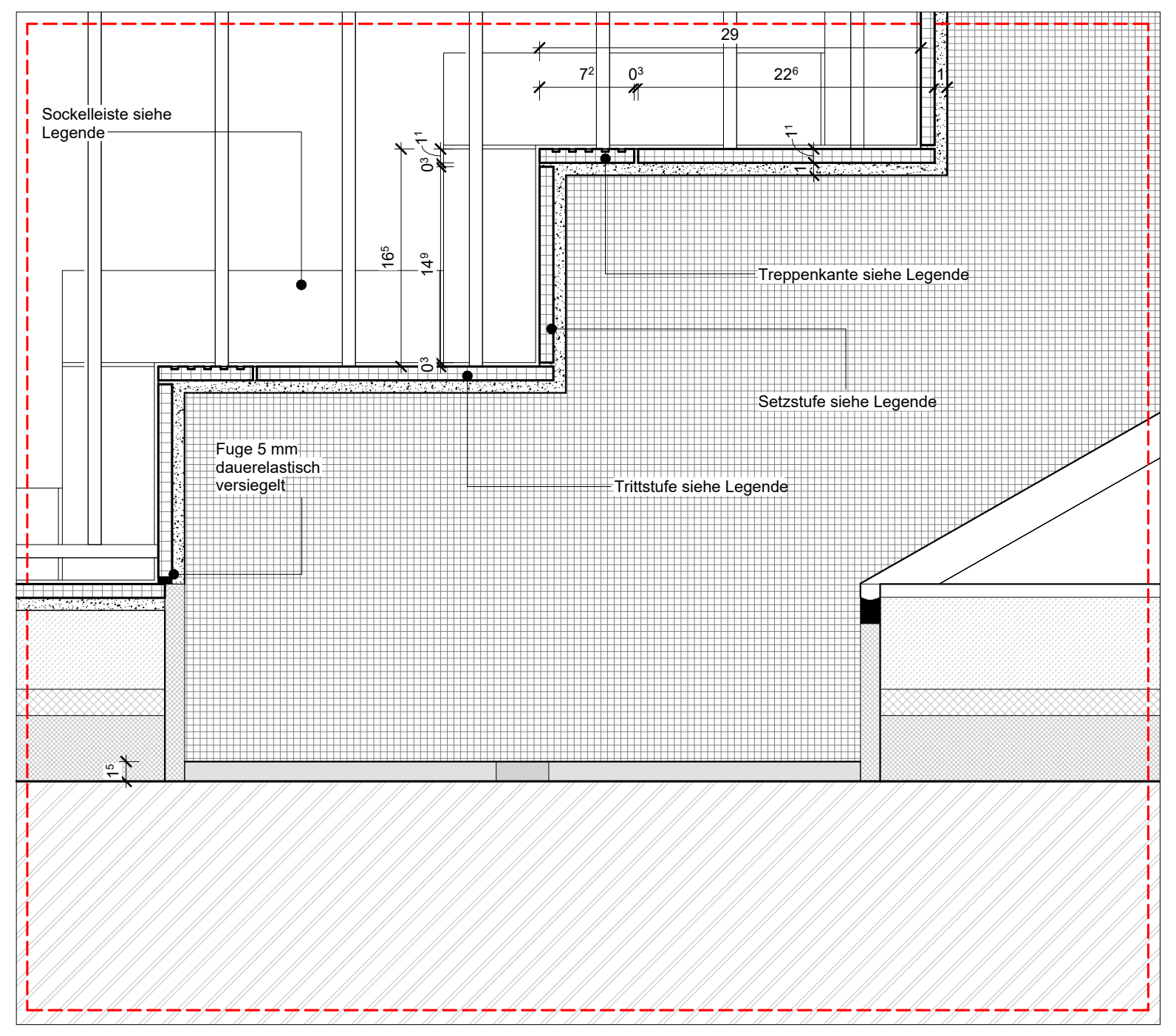
B 081 Eingangsmatte: EMCO Marschall 522 PSL Conform Farbton 76.03 mokka oder gleichwertig, umlaufend Rahmen aus Aluminiumprofilen, oberflächenbündig

EF Estrichfuge, 2 Winkelprofile Schlüter-Schiene E110EB, Edelstahl gebürstet, H = 11 mm oder gleichwertig, dauerelastische Fuge, Farbe an Fliese/Fuge angepasst, nach Wahl AG, bei Bodenbelagswechseln als einfache Abschlussleiste ausgeführt

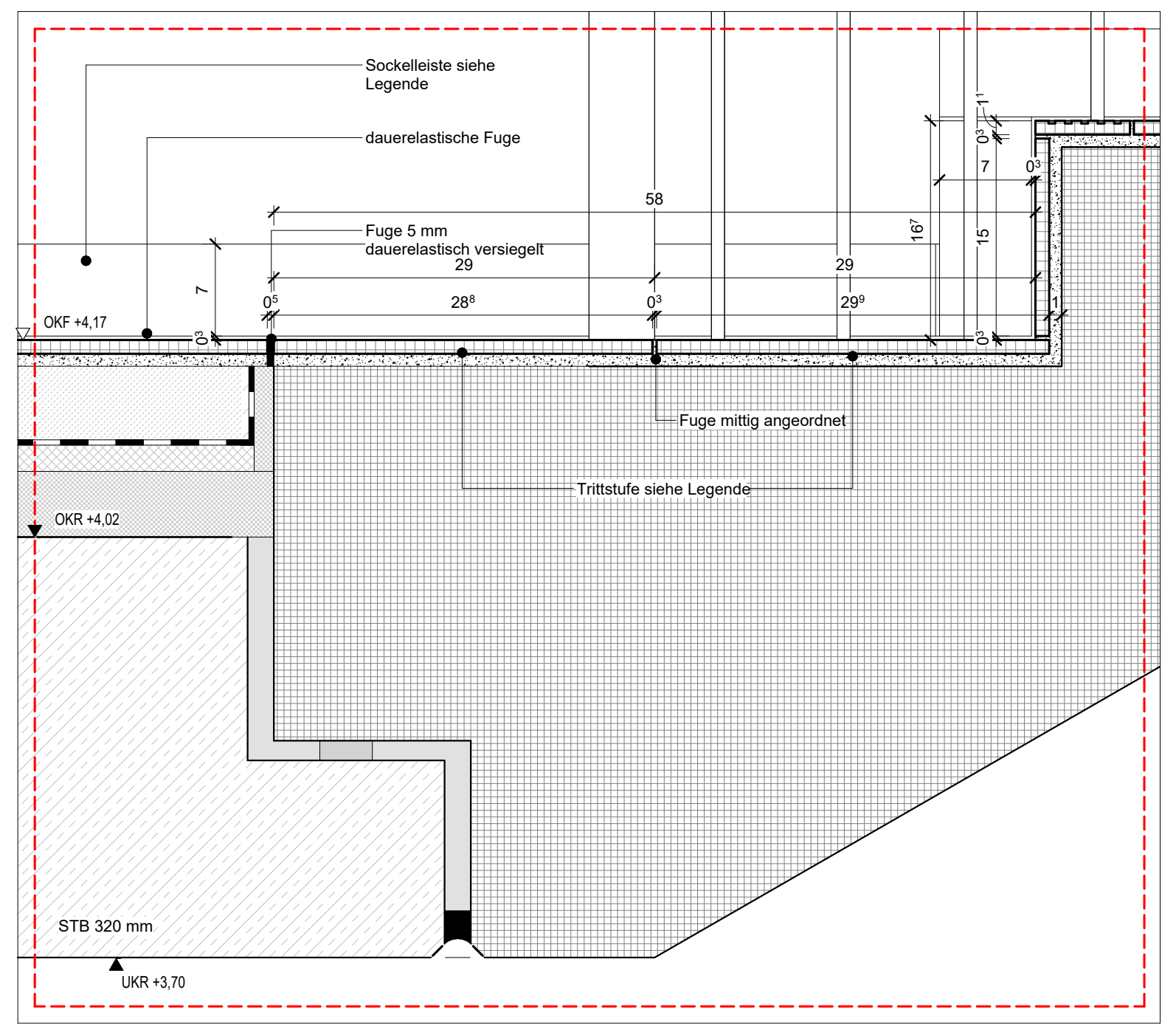
⊗ Startpunkt Fliesenverlegung


Übergang B: 044 zu B: 081:
siehe Plan EBR_ARC_05_S_DE_BO_00_DE_BO_15
Leistung AN Maler
Leistung AN Putz
Leistung AN Rohbau
Sockelleiste siehe Legende
Fuge 5 mm dauerelastisch versiegelt
Leistung AN Fliesen
Leistung AN Bodenbelag
Leistung AN Estrich
Hinterfüllung Mineralwolle nicht brennbar
Leistung AN Estrich
Leistung AN Rohbau

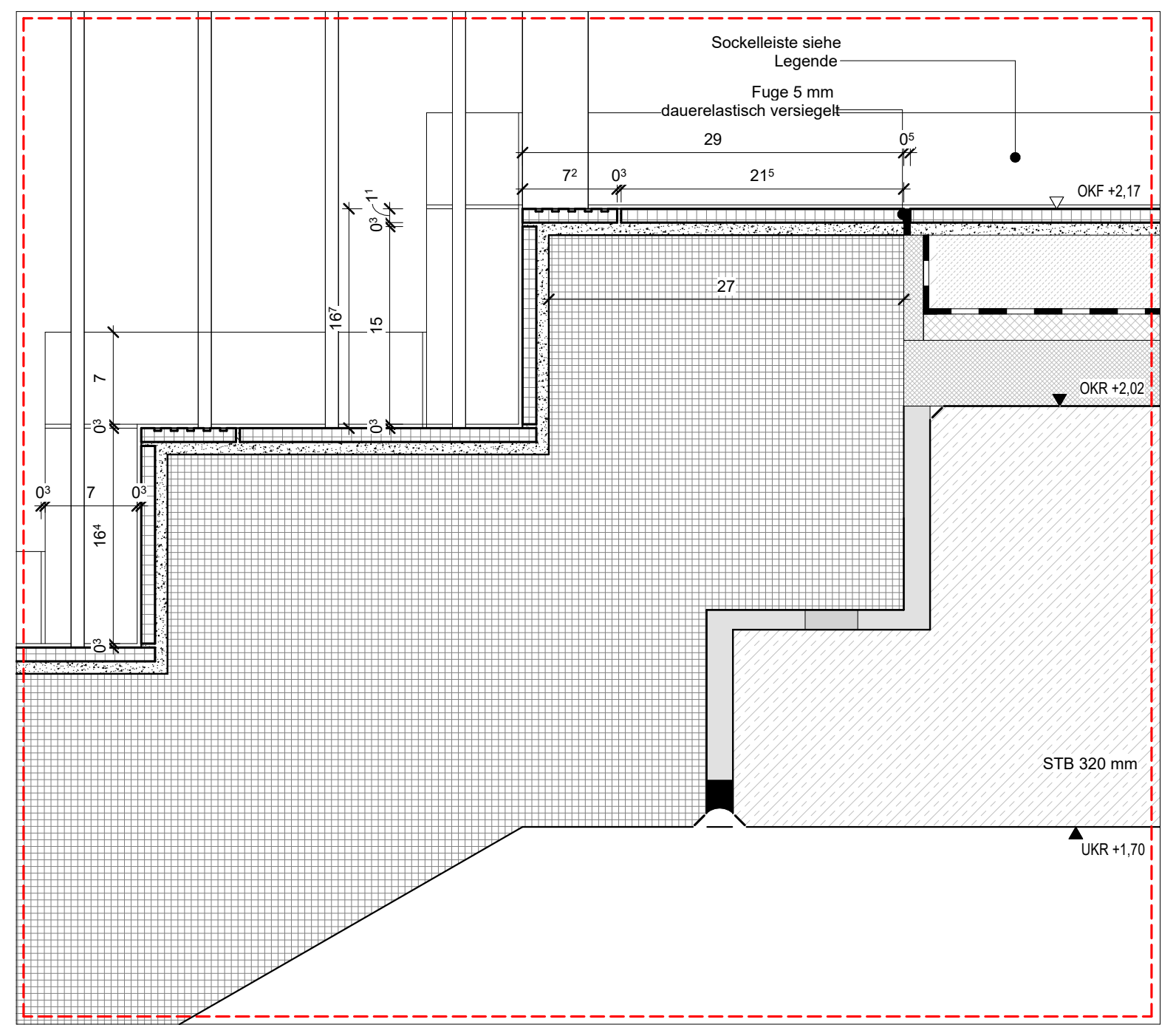
DE02 Regeldetail Eingangsmatte
M 1 : 5


Sockelleiste siehe Legende
29
7²
0³
22⁶
16⁵
14⁹
Treppenkante siehe Legende
Setzstufe siehe Legende
Fuge 5 mm dauerelastisch versiegelt
Trittstufe siehe Legende
1⁵

DE03 Regeldetail Fußpunkt
M 1 : 5



DE04 Regeldetail Podestanschluss unten
M 1 : 5


Sockelleiste siehe Legende
Fuge 5 mm dauerelastisch versiegelt
29
7²
0³
21⁵
0⁵
OKF +2,17
27
16⁷
15
OKR +2,02
16⁴
STB 320 mm
UKR +1,70

DE05 Regeldetail Podestanschluss oben
M 1 : 5

Hinweise

Weitergehende Detaillierungen sind der Fach- und Montageplanung, Brandschutzkonzept und Bauteilkatalog zu entnehmen.
Alle Maße sind am Bau zu überprüfen. Bei Unstimmigkeiten sind Bauleitung und Architekt umgehend zu informieren.
Türhöhen und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKF. Türöffnungsmaße sind Rohbaumaße soweit sie nicht anders beschrieben sind.
Planung nur gültig für Rohbau! Für die Ausführung ist der Schalplan maßgebend.
Rohbautoleranzen sind nicht gezeichnet.
Alle Stahlbetonteile sind zu fasen: Fertigteile Fase = 6mm (Diagonale), Ortbeton Fase = 15mm (Diagonale), im Bereich von Abdichtungen Fase = 30mm (Diagonale)
Vor Anfertigungen der Fertigteile ist ein Aufmaß der Anschlussbereiche zwingend erforderlich.
Die Vermaßungen beziehen sich auf den Rohbau. Putz und Fließenaufbauten sind bei der Vermaßung nicht berücksichtigt.
Herstellerbedingte Maßänderungen, die die Gestaltung beeinflussen, sind mit dem Auftraggeber und dem Architekten abzustimmen.
Alle Angaben zur TGA gelten nur in Verbindung mit der Leistungsbeschreibung bzw. Planung der Fachplaner.
Alle Angaben zu Boden-, Wand- und Deckenaufbauten gelten nur in Verbindung mit dem aktuellen Bauteilkatalog. Bei Widersprüchen gilt der Bauteilkatalog vorrangig, Bauleitung und Architekt sind umgehend zu informieren.
Angaben zum Brandschutz gem. Brandschutzkonzept.
Außenanlagen nur nachrichtlich. Planung des Fachplaners ist maßgeblich.
Erläuterung der Schritte der Werkplanung (WP 0, 1, 2, 3) Architektur:
WP1 - Planung: Planung im Maßstab 1:50. Sie dient als Grundlage für die Fachplaner ELT und HLS zur Positionierung der Schlitze, Durchbrüche und Leerrohre.
WP2 - Planung: Rohbaurelevante Planung (Beton + Mauerwerk) im Maßstab 1:50 mit integrierter Schlitz- und Durchbruchsplanung ELT und HLS. Sie dient als Grundlage zur Erstellung der Schal- und Bewehrungspläne.
WP3 - Planung: Ausbaurelevante Planung

Planstand enthält nachrichtlich (gilt Planübergreifend):
Grundstückgrenze nach Angabe Stadt Rheine + Außenanlagen Planer.
Die Küchenplanung, Stand 11.01.2023 wurden übernommen.
Die Fachklassenplanung, Stand 04.01.2023 wurden übernommen.
Brandschutzqualitäten nach Angabe Brandschutzplaner, Stand 15.12.2023 (Vorabzug).
Gründung + Dimensionen Tragwerk nach Angabe Statik, Stand LP3 31.01.2023 und nachrichtlicher Abstimmung. Gebäudefugen sind nach Angabe Statik nicht notwendig.
Bauphysik (Nachweis Baulicher Wärmeschutz, Stand 03.08.2022). Maßnahmen Raumakustik im Planstand noch nicht enthalten.
Außenanlagen sind im Grundriss nicht dargestellt, siehe Plan Außenanlagen.
Dargestellte Möblierung nur exemplarisch.

Planstand ist gültig für Rohbauelemente. Darstellung von Fassade und Dachaufbauten ist nur nachrichtlich.

Plansymbolik / Plangrafik

- Ortbeton
- Betonfertigteil
- WU-Beton
- Mauerwerk
- Wand-Montage nach TGA-Installation
- Glaswand
- Glaswand erhöhter Schallschutz
- Trockenbau
- Dämmung
- Erdreich
- extensive Begrünung
- intensive Begrünung
- Kies
- Gitterrost
- Dämmung nicht brennbar / druckfest
- OKF / OKR Fertigfußboden Oberkante / Rohdecke Oberkante
- OKG Oberkante Gelände
- OKG Oberkante Gelände
- OKF Oberkante fertig
- OKR Oberkante roh
- UKR Unterkante roh
- UKF Unterkante fertig
- Flur-/ Verkehrsfläche
- Fußgängerweg
- Installationsbereich (Profile aussparen)
- Frischbetonverbundfolie vertikal verlegt
- Frischbetonverbundfolie horizontal verlegt
- Sichtbetonfuge
- Bauteil abgefangen
- Wanddurchbruch Lx B (Trockenbau)
- Wanddurchbruch Lx B
- Wanddurchbruch Durchmesser ∅ xx
- Wandschlitz LxBxT
- Bodendurchbruch Lx B
- Bodendurchbruch Durchmesser ∅ xx
- Deckendurchbruch Lx B
- Deckenschlitz LxBxT
- Deckendurchbruch Durchmesser ∅ xx
- Dachablauf
- Bodenablauf
- Sekurant
- Leerrohrausgang
- Behinderten-PKW-Stellplatz
- Elektro-PKW-Stellplatz
- Änderungswolke
- Klärungswolke
- Ⓕ Feuerlöscher
- direkter Ausgang ins freie/sicherer Bereich
- interner Rettungsweg
- Planungsgrenze

Abkürzungen

AHD	Abhangdecke	K	Kälte	UZ	Unterzug	WHY	Wandhydrant
AK	Außenkante	KBZ	Kernbohrungzone	üNHN	über Normalnull	SHY	Standhydrant
AL	Abluft	L	Lüftung	VK	Vorderkante	TS	Trockene Steigleitung
BD	Bodendurchbruch	LH	Lichte Raumhöhe	WD	Wanddurchbruch	BMZ	Brandmeldezentrale
BS	Bodenschlitz	M	Medien	WS	Wandschlitz	BW	Brandwand
BRH	Brüstungshöhe	NIM	Nach TGA-Inst. Montage	WQA	Wandquellauslass	BBW	Bauart einer Brandwand
BTB	Bauteilblatt	NNA	Not-Not Ablauf	ZL	Zuluft	mÖ	motorischer Öffnungsflügel
BTK	Bauteilkatalog	OK	Oberkante			Löwa	Löschwasserentnahmestelle
DD	Deckendurchbruch	OL	Oberlicht	Türkomponenten: Höhen Angabe Achsmaß		NA	Notausgang
DA/NDA	Dacheinlauf/Noteinlauf	RB	Rohboden	AT	Auslösetaster DFA (1,05m ü.OKF)	FM	Handfeuermelder (1,25m ü. OKF)
DÄ/NDÄ	Gedämmt/Ungedämmt	RBV	Rohbodenversprung	BL	Badgeleser (1,05m ü.OKF)	FL(CO2)	Feuerlöscher (CO2)
ELT	Elektro	RD	Rohdecke	BBL	Blindtaster Badgeleser (1,05m ü.OKF)		(OK 0,85m ü. OKF)
ENT	Entrauchung	RDV	Rohdeckenversprung	FGT	Fuß-Grobtaster (0,05m ü.OKF)	RA	Rauchabzug/Bedienstelle
F	Fertig	SPR	Sprinkler	FTT	Fluchtürterminal (1,05m ü.OKF)		(0,85 ü. OKF)
FK	Fundamentkante	SST	Sprechstelle	GSS	Gegensprechstelle (1,4m ü.OKF)	RDA	Rauchschutz-Druck-Anl.
FS	Freispiegel	STG	Steigungen	ÖT	Öffnungstaster (1,05m ü.OKF)	RWA	Rauchwärmeabzug/Bedienstelle
FT	Fördertechnik	TRH	Treppenhaus	PS	Programmschalter (1,05m ü.OKF)		(1,05m ü. OKF)
H	Heizung	UD	Unterdruckentwässerung	TT	Testtaster (1,4m ü.OKF)	F30 (fh)	Feuerhemmend
HK	Heizkörper	ÜF	Überfahrt	ZuKo	Zutritt-Kontrolle (1,05m ü. OKF)	F90 (fb)	Feuerbeständig
HZ/KLT	Beheizt/Unbeheizt	UF	Unterfahrt			...-A (fb-	Feuerbeständig, nichtbrennb.
IK	Innenkante	UK	Unterkante	T-[...]	Tür	nb)	Baustoffe
i.L.	Im Lichten	UV	Elektro Unterverteilung	-DS	Dichtschliessend	fbS	Feuerbeständig m. Widerstand
IB	Installationsbereich(Trockenbau)	ÜZ	Überzug	-RS	Rauchschutztür		gg. Stoßbeanspruchung

Planchronik

Projekt_Ersteller_Leistungsphase_Gebäude_Planart_Inhalt_laufende Nummer
EBR_ARC_05_S_FL_TR_BT-O_002
Index
B
Status
ZP

Projekt

Neubau der
Elsa-Brändström-Realschule
inkl. Dreifachsporthalle in
Rheine

Salzbergener Straße 151-153
48431 Rheine

±0.00 = 39.00 üNHN

Bauherr / Projektleitung

STADTRHEINE
Leben an der Ems

Stadt Rheine, Der Bürgermeister, Hochbau 5.21
Klosterstraße 14
48431 Rheine

Tel.: 05971 939 - 462
Fax.: 05971 939 - 8462

Planbezeichnung
Fliesenspiegel Treppenhaus 02
Datum
06.07.2026
Leistungsphase
Ausführungsplanung
Format
A0 (1189 x 841)
Maßstab
Wie angezeigt
Projekt_Planverfasser / Gewerk_Planstufe / Leistungsphase_Gebäude_Planart_Geschoss / Detailplan _Planausschnitt_lfd. Nummer
EBR_ARC_05_S_FL_TR_BT-O_002
Index
B
Status
ZP

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung Ihres Inhaltes ist nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte vorbehalten.

A1 (1589 x 841) 22.07.2026 10:27:02